

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Mark Häberlein:

Kaufmannsbildung und Verständigung unter Kaufleuten in Mittelalter und Früher Neuzeit: Einführung	9
--	---

Justina Daunoriené:

Das Marienburger Tresslerbuch der Jahre 1399–1409 als Quelle historischer Handelsterminologie.	37
--	----

Helmut Glück:

Die „Kaufmannssprache“ in Sprachbüchern der Frühen Neuzeit: Vier Beispiele	49
---	----

Stefan Michael Newerkla:

Das zehnsprachige <i>Gazophylacium</i> (1691) des Christoph Warmer aus der königlichen Freistadt Košice (Kaschau, Kassa) als Sprachführer für Kaufleute.	67
---	----

Andreas Flurschütz da Cruz:

<i>angenehme Confusion und lustige Veränderung</i> : Mehrsprachige Briefsteller für Kaufleute aus dem 18. Jahrhundert	87
--	----

Magnus Ressel:

Prestige und/oder Nützlichkeit? Deutsch und Italienisch im transalpinen Handelsaustausch des 17. und 18. Jahrhunderts.	121
--	-----

Stefano Saracino:

Die Kirchengemeinde als Fremdsprachenbüro: Das Beispiel griechisch-orthodoxer Händlernetzwerke aus dem Osmanischen Reich in Wien (18. Jahrhundert) 151

Michael Rocher:

Angebotspädagogik für angehende Kaufleute: Sprachunterricht im 18. Jahrhundert. 181

Bernd Marizzi:

Kulturtransfer in der Vermittlung von Deutsch als Sprache des Handels in Spanien zu Beginn des 20. Jahrhunderts. 205

Dalius Jarmalavičius/Virginija Pukevičiūtė:

Die litauische Handelssprache in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Das Beispiel der Nominalbildung im *Sieben-Sprachen-Wörterbuch* von 1918 215

Anschriften der Autorinnen und Autoren 229

Personenregister. 231

Ortsregister 237